

Betreff:

Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Emser Straße und Geräuschbelästigungen durch getunte PKW.

Antragstext:

Der Magistrat wird dringend gebeten,

- a) in der Emser Straße ab sofort durch häufige Geschwindigkeitsmessungen der dort offenbar um sich greifenden Raserei Einhalt zu gebieten und überdies
- b) zu berichten, was er zu veranlassen gedenkt, die offenbar in diesem Bereich häufig auftretende Lärmbelästigung durch getunte Poser-PKW (zumeist in Tateinheit mit erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen) zu unterbinden.

Begründung:

Es häufen sich Beschwerden von Anwohnern der Emser Straße, die darauf schließen lassen, dass eine Reihe dort passierender PKWs die erlaubte Lärmgrenze von 90 Dezibel erheblich überschreiten und dabei die innerörtliche Geschwindigkeitsgrenze von 50 km/h massiv verletzen. Diese Rücksichtslosigkeiten sind nicht nur tagsüber üblich. Sie rauben dem Vernehmen nach den Anwohnern auch die Nachtruhe.

Wie im Internet berichtet wird, hat beispielsweise die Mannheimer Polizei bei 35 Autokontrollen acht Wagen festgestellt, die so getunt waren, dass sie über keine Betriebserlaubnis mehr verfügten. Drei dieser Poser-Autos seien durch die Polizei sichergestellt worden.

Das Beispiel zeigt, dass es sich bei den Poser-Autos um kein auf Wiesbaden bzw. die Emser Straße beschränktes Problem handelt. Die Maßnahmen der Mannheimer Polizei erscheinen für die hiesige dringliche Problembehandlung richtungweisend.

Wiesbaden, 06.07.2017